

AM RANDE

Polizei beendet Ausflug von Rosa von Schwarte

Filderstadt (kh) – Freilaufende Hunde, Pferde, Schafe, Rehe oder Wildschweine an Autobahnen oder Bundesstraßen tauchen immer wieder in den Verkehrsnachrichten auf. Rosa von Schwarte hat am Sonntagmittag durch ihre Nähe zum Straßenverkehr ebenfalls für Aufsehen gesorgt.

FILDERSTADT

Aufmerksamer Nachbar entdeckt Einbrecher

(kh) – Ein aufmerksamer Nachbar hat am Sonntagabend in der Rosenstraße in Bernhausen verdächtige Geräusche aus Richtung der benachbarten Doppelhaushälfte gehört.

DENKENDORF

Fortsetzungskurs für Computereinsteiger

(kh) – Wie erstellt man einfache Tabellen in Excel? Wie findet man sich im Internet zurecht? Diese und weitere Fragen beantwortet der Kurs „Weitere Schritte am Computer“ der Volkshochschul-Außenstelle Denkendorf.

■ Eine kurzfristige Anmeldung ist unter 01 63/6 93 35 12 möglich..

PINNWAND

Grundschule Wolfschlügen

Schach AG erreicht die Bundesebene

Zum ersten Mal nahm eine Mannschaft der Schach AG der Grundschule Wolfschlügen an den Auscheidungen der Schachmeisterschaften teil, schon erreichte sie die höchste Ebene. Von der Region Esslingen/Göppingen über die nordwürttembergische und schließlich die württembergische schaffte es das Team über alle Hürden auf die Bundesebene.



Luzie Sedderz, Can Özdemir, Roman Malich und Jan Keller (von links) präsentieren stolz den Pokal. Foto: Grundschule

ter Leitung des Stuttgarter Schachspielers und Wolfschlügener Musikschulleiters Sebastian Fischer. Neben beachtlichen Einzelerfolgen (Roman Malich gewann die Stuttgarter Bezirksmeisterschaften Anfang des Jahres, Jan Keller war unter anderem Nürtlinger Kreisjugendmeister) besticht vor allem die mannschaftliche Geschlossenheit der vier Akteure.

Gesangverein Eintracht entstand aus Protest

OSTFILDERN: 175 Jahre Chorgesang in Nellingen mit zwei Jubiläumsveranstaltungen – Matinée am 14. April



Die Aufnahme aus den Anfangsjahren des Gesangsvereins ist um 1870 entstanden. Junge Männer haben die Eintracht gegründet, weil die alten Männer des Liederkranzes sie nicht wollten. Fotos: Gesangverein Eintracht

Etlche junge Männer wollten Mitte der 60er-Jahre im 19. Jahrhundert dem seit 1838 bestehenden Männergesangverein Liederkranz Nellingen beitreten. Sie wurden abgewiesen mit der Begründung: „Jung und Alt passen nicht zusammen.“

Die Aufnahme aus den Anfangsjahren des Gesangsvereins ist um 1870 entstanden. Junge Männer haben die Eintracht gegründet, weil die alten Männer des Liederkranzes sie nicht wollten.

VON PETRA BAIL

Die Eintracht feiert ihr 175-jähriges Bestehen mit zwei Jubiläumsveranstaltungen. Den Auftakt bildet eine Matinée am Sonntag, 14. April, um 11 Uhr im Theatersaal an der Halle.

1890 wurde der Liederkranz aufgelöst. Er hatte sich bereits viele Jahre zuvor der Kirche zugewandt. Die Eintracht begleitet eine wechselvolle Geschichte. Erst ging es steil bergauf bis 1911 ein unüberwindbarer Streit über Verbandszugehörigkeit 18 Sänger veranlasste, aus dem Verein auszutreten und mit 65 Nellingern



Die vierte Vereinsfahne der Eintracht dokumentiert die Geschichte des Chorgesangs in Nellingen. Liederkranz und Freiheit gibt es schon lange nicht mehr.

ger Arbeitern den Gesangverein Freiheit zu gründen. Nach der Machtergreifung durch die Nazis wurde der Deutsche Arbeitersängerbund 1933 verboten. Damit wurde auch die Freiheit in Nellingen aufgelöst. 63 Mitglieder traten der Eintracht bei, die 1948 auf 135 Sänger stolz sein konnte.

Frauen stärken den Verein

1969 wurde der Frauenchor gegründet, auch um den Verein zu stärken, wie der Vorsitzende Hans-Dieter Bauer sagt. Zudem wollten die Frauen, die erstmals zum 125-jährigen Jubiläum eingeladen waren, nicht nur Notnagel sein.

fung von traditioneller und ambitionierter Chorliteratur. Volkslieder und Unterhaltungsmusik werden kombiniert mit Anspruchsvollem wie Brahms Liebesliedwalzer Opus 52. Den 40-köpfigen Frauenchor dirigiert die Gesangspädagogin Hilde Scheerer. Sie ist auch für die 15 Jungen und Mädchen ab 6 Jahren im Kinderchor Picconellis zuständig, den es seit 1984 gibt.

Kooperation mit der Städtischen Musikschule entstanden.

Der Altersdurchschnitt bei den Erwachsenenchoristen liegt bei 72 Jahren. Nach den Proben am Donnerstag sitzen die Mitglieder häufig im Sängerkreis zusammen. Obwohl Männer und Frauen im gemischten Chor harmonisieren, herrscht im Eintrachtstüble Geschlechtertrennung.

Keine Mittel gegen Militärflüge über Wohngebiete

LEINF.-ECHTERDINGEN: Delegation der Stadt informiert sich beim Jahresgespräch auf dem Flughafen über aktuelle Entwicklungen

(kh) – Baulich soll sich in diesem Jahr viel auf dem Gelände des Flughafens tun. Für Ernst & Young, das Luftfahrtzentrum und das FSG-Bürogebäude stehen erste Spatenstiche an.

Eine Halle für den Winterdienst sei in Planung, allerdings gebe es noch Probleme mit dem Grunderwerb, berichtete Schoefer. Vertreter des Gemeinderats und der Verwaltung informierten sich beim traditionellen Jahrestreffen – passend zu den anhaltend kalten Temperaturen – zunächst ausführlich über den Winterdienst auf dem Flughafen. Einsatz-

trupps hatten in dieser Saison mehr als sonst zu tun. Etwa 180 Mitarbeiter sorgen mit Schneepflügen, Fräsen und Sprühhfahrzeugen für eine schnee- und eisfreie Start- und Landebahn. Im Idealfall dauert das nur eine Viertelstunde. Von November bis April sind 60 Helfer in ständiger Rufbereitschaft. Die komplette Fläche, die das Winterdienstteam bei Schneefall räumen muss, ist 1,3 Millionen Quadratmeter groß, das entspricht fast 180 Fußballfeldern.

Ein Thema war natürlich der Fluglärm. Der nehme ab, sagte Schoefer mit Verweis auf die 131 524 Starts und Landungen in 2012 (minus 3,7 Prozent) bei 9,74 Millionen Fluggästen (plus 1,5 Prozent). Immer mehr Fluglinien nahmen unrentable Strecken aus ihrem Programm, auch bei Billigfliegern wachse angesichts steigender Kerosinkosten die Erkenntnis, dass allzu niedrige Preise auf Sicht nicht funktionierten.

Deutlich kleinere Lärmkonturfläche

Zum Lärmaktionsplan sind zahlreiche Vorschläge von Bürgern eingegangen. Für die Flugrouten ist allerdings das Bundesamt für Flugsicherung zuständig. Schoefer betonte aber, dass die Lärmkonturfläche seit

1978 um 80 Prozent verkleinert wurde: „Es ist nicht mehr so laut, wie es mal war.“ Die meisten Beschwerden betrafen Militärflüge. Deren Routen nähmen keine Rücksicht auf Wohngebiete. Gegen Piloten, die nachts in 70 Metern Höhe über Häuser fliegen, könne die FSG „nichts tun“.

triebskindergärten sprächen. Das Thema liege jetzt beim Regierungspräsidium. Die Stadt wolle sich „konstruktiv“ einbringen. Die FSG rechnet für 2012 mit einem Jahresergebnis auf Vorjahresniveau von etwa 30 Millionen Euro. 2013 dürften es „deutlich weniger“ werden, sagte Schoefer. Dennoch gelte Stuttgart als einer der profitabelsten deutschen Flughäfen.

Stadtseniorenrat Leinfelden-Echterdingen

Reiserat besteht seit 20 Jahren

Seit gut 20 Jahren veranstaltet der Reiserat, eine Gruppe des Stadtseniorenrates von Leinfelden-Echterdingen, interessante und erlebnisreiche Reisen. Im vergangenen Jahr konnten sich 419 Teilnehmerinnen und Teilnehmer davon überzeugen.

bis die restliche Reisegruppe wieder beisammen ist. Das ist wirklich gelebte Gemeinschaft.“ Der Bürgermeister ist stolz, dass ein Team wie der Reiserat das ehrenamtliche Engagement in der Stadt mittrage: „Ich weiß, dass es nicht wenige Kommunen gibt, die uns um eine solche Gruppe wie sie beneiden.“

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

zu vielen Beiträgen, die Sie für die Pinnwand der Eßlinger Zeitung einsenden, schicken Sie ein Foto mit. Aus urheberrechtlichen Gründen können wir solche Fotos künftig nur noch dann verwenden, wenn der EZ der volle Vor- und Nachname der Fotografin oder des Fotografen mitgeteilt wird.

HINWEIS

Unter der Rubrik „Pinnwand“ veröffentlicht die EZ Beiträge, die ihr von Vereinen, Schulen, Betrieben, Parteien und anderen Organisationen zugeschiedt worden sind. Für den Inhalt übernimmt die Redaktion nur die presserechtliche Verantwortung.